



Sammlung Theaterzettel

Doktor Klaus

L'Arronge, Adolph

1892-10-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 6. Oktober 1892.

13. Vorstellung im Abonnement B.

Doktor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf Arronge.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Leopold Griefinger, Juwelier	Herr Homann.
Julie, dessen Tochter	Frl. Wittels.
Max von Boden, deren Gatte	Herr Schreiner.
Doktor Ferdinand Klaus	Herr Jacobi.
Marie, Griefinger's Schwester, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Emma, deren Tochter	Frl. Meyer a. G.
Referendarius Paul Gerstel	Herr Lösch.
Marianne, Haushälterin bei Griefinger	Frau Jacobi.
Lubowski, Kutscher	Herr Bauer.
Auguste, Dienstmagd	Fräul. Wagner.
Frau von Schlingen	Frl. Clair.
Anna, Dienstmädchen	Fräul. De Lanf I.
Behrmann	Herr Hildebrandt.
Colmar,	Herr Eichrodt.
Jakob, } Bauern	Herr Moser.
Eine Kammerjungfer	Fräul. Schubert.
Ein Stubenmädchen	Fräul. Schelly.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	In den Logen III. Rang, 1. Reihe . M. 2.— per Platz.
Logen 2. Rang M. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe . „ 1.20 „ „
Einzelne Logenplätze:	Sperre:
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . M. 5.— per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 9. Streihe) . . M. 3.50 per 1/2 lat.
2. 3. u. 4. Reihe „ 4.50 „ „	Zweites Parquet (10. bis 14. Streihe) . „ 2.50 „ „
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . „ 3.50 „ „	Unnummerierte Plätze:
2. u. 3. Reihe . „ 3.— „ „	Stehplatz im ersten Parquet . . . M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . „ 2.— „ „	Stehplatz im zweiten Parquet . . . „ 2.— „ „
2. u. 3. Reihe . „ 1.50 „ „	Parterre „ 1.50 „ „
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . „ 3.— „ „	In der Gallerieloge „ .80 „ „
2. u. 3. Reihe . „ 2.50 „ „	In der Gallerie „ .40 „ „

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr Nachmittags v. 3–5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg. 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)	(Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab.	

Freitag, den 7. Oktober 1892. 12. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Bastien und Bastienne.

Singspiel in einem Akt. Mit neuem Text und Dialog von Max Kalbeck. Musik von A. Mozart.
(Componirt im Jahre 1768.)

Sieerauf: Zum ersten Male:

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen von Peter Cornelius.

Anfang 7 Uhr.